

## Unsere Themen:

### Andacht

- Brexit: Kirchen bauen Brücken
- EmK fördert Kinder in aller Welt
- Mit Gott am Runden Tisch  
März: „Eine Schulpartnerschaft mit Tansania - Vergangenheit und Neuanfang“
- Bezirksversammlung mit Irene Kraft

Regelmäßige  
Veranstaltungen

Wichtige  
MitarbeiterInnen

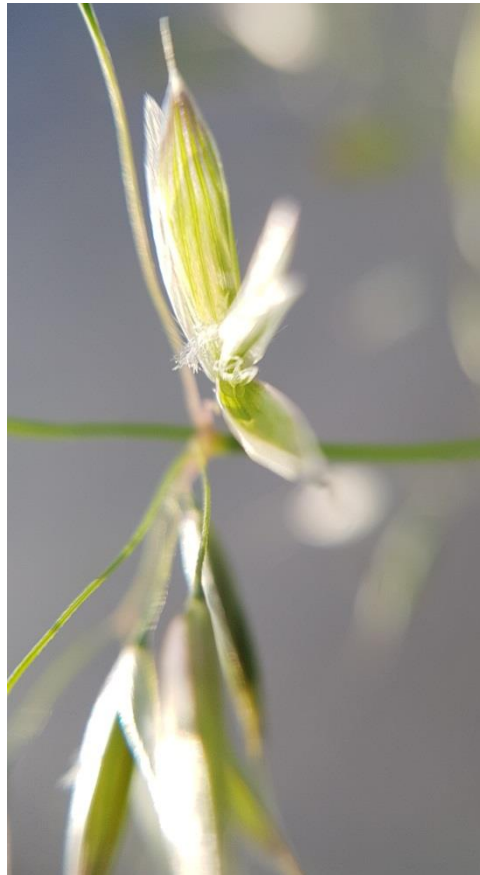
Wesleyzitat

### Kontaktinformation:

EmK Flensburg  
Telefon: 01637727425  
E-Mail: [flensburg@emk.de](mailto:flensburg@emk.de)

Bankverbindung:  
Nord-Ostsee Sparkasse:  
IBAN: DE44 2175 0000 00002504 65  
BIC: NOLADE21NOS

[www.emk.de/flensburg](http://www.emk.de/flensburg)



## Monatsspruch April:

**Es wird gesät  
verweslich und wird  
auferstehen  
unverweslich.**

1.Kor 15,42

Liebe Leserin, lieber Leser, Landwirte wissen schon immer, dass vom Samen nichts mehr zu sehen ist, wenn erst die Pflanzen kommen. Wir alle wissen, dass von der Nahrung nichts mehr zu sehen ist, wenn sie erst mal unserem Körper neue Kraft gegeben hat. Viele sehen da einen

Kreislauf: Same wird zu Pflanze, zu Frucht, zu Samen. Doch das bleibt im Vergänglichen. -- Auferstehung ist anders. Das würde ich eher mit Sprache vergleichen: die Formen der Sprache vergehen, aber Sprache an sich lebt immer neu auf, damit wir uns verständigen können. Auch Musik, Tanz und Glück sind vergänglich, wenn ich sie erlebe, und doch immer neu da. Dabei legt gerade die Erfahrung von Glück eine Basis für Dankbarkeit und Vertrauen, die auch durch schwere Zeiten trägt. Die vergänglichen Glücksmomente verwandeln sich in Proben von Gottes unvergänglicher Liebe. Wie Blüten im Wind schenken sie Hoffnung und Freude auf eine Zukunft, die bleibt. Solche Hoffnung wünscht  
Eure/Ihre Pastorin Regina Waack



## **Britische Kirchen bauen Brücken**

Anlässlich des Brexits  
schreiben vier britische  
Kirchen einen Offenen Brief.  
Bischof Rückert dankt für den  
freundschaftlichen »Blick >  
über den Kanal«.

Durch den Ausstieg Großbritanniens aus der Europäischen Union werde die Verringerung der politischen Beziehungen »unser Engagement weder beeinträchtigen noch verhindern«.

*Ihre Kirchen werden fortfahren, »die Werte, die wir mit euch teilen, wie Frieden und Schutz der Menschenrechte und Würde zu fördern«. Außerdem seien sie bereit, gemeinsam »an den großen Herausforderungen unserer Zeit zu arbeiten«. Dazu gehörten besonders die Reaktionen der »europäischen Nationen auf die erzwungene Migration und wie passen wir uns an und reagieren auf die Klimakrise«. In besonderer Weise danken sie für »Unterstützung und Interesse an unserer Situation in den vergangenen Jahren« und bitten die Geschwister der Festlandskirchen, »bei uns zu bleiben, während wir entdecken, was unsere Zukunft für uns bereithält und wie wir zusammenarbeiten können, um Hoffnung und Versöhnung für alle unsere Gemeinschaften zu ermöglichen, während wir versuchen, Jesus in unserem Alltagsleben zu folgen«.*

Für den »Methodist Recorder«, die Kirchenzeitung der britischen Methodisten, hob Bischof Harald Rückert auf die »methodistische DNS« als »weltweite Gemeinschaft von Menschen in der Nachfolge Jesu Christi« ab. Er betont in seinem Kurzkomentar, dass Methodisten »Connexional People« seien, also Menschen, denen die Verbundenheit in die Wiege gelegt sei. Die jetzige Situation anlässlich des Brexits sei daher eine Aufforderung, »noch enger zusammenzuhalten und noch bewusster zusammenzuarbeiten«. Deshalb lädt Rückert dazu ein, gemeinsam »ein alternatives Modell des Zusammenlebens über nationale und alle anderen Arten von Grenzen hinweg zu formen«. So könne John Wesleys missionarisches Verständnis »Die Welt ist meine Gemeinde« (The world is my parish) auch heute noch Wirkung entfalten.

Klaus Ruof, EmK-Website 31.1.20, Kürzungen Regina Waack.

Der Offene Brief trägt den gemeinsamen Absender der britischen Baptisten und Methodisten sowie der Kirche von Schottland und der Vereinigten reformierten Kirche (United Reformed Church). Darin betonen die vier protestantischen Kirchen, dass Großbritannien zwar die Europäische Union verlasse, »aber wir verlassen nicht Europa«. Sie weisen darauf hin, dass ihre Kirchen »jahrhundertlang zur christlichen Tradition in Europa beigetragen« hätten und sie selbst davon bereichert worden seien. Die Kirchen in Großbritannien wären ohne die aus dem Römischen Reich kommenden Missionare und besonders die Missionstätigkeiten des Augustinus von Canterbury und des Columban von Iona nicht denkbar. Auch die Auswirkungen der Reformation in Deutschland, der Schweiz und der Niederlande auf die »Kirchen, Gesellschaften und Nationen unserer Inseln« seien »erheblich« und »bis heute noch zu spüren«.

**Monatsspruch März:**  
Jesus Christus spricht:  
Wachet!  
Mk 13,37



# Wir fördern...

## Projekte für Kinder und Jugendliche

Vielen Kindern wird schon zu Beginn ihres Lebens die Zukunft geraubt, weil sie in besonderer Weise Opfer kriegerischer Auseinandersetzungen und wirtschaftlicher Ungerechtigkeit sind. Um Kindern und Jugendlichen eine Zukunft zu geben, unterstützt die EmK-Weltmission ihre Partnerkirchen in ihren entsprechenden Projekten: vom Kindergarten bis zum Ausbildungsprogramm für benachteiligte Jugendliche.

**Beispiel Brasilien:** In den methodistischen Gemeinden unterstützen wir eine Reihe von Projekten zur außerschulischen Betreuung. Die Kinder erleben vielseitige Aktivitäten, z.B. Kunst, Theater, Bürgerrechtskunde & Ethik, christliche Erziehung,

Englisch, Gesundheitserziehung und natürlich Sport.

**Beispiel Nigeria:** In vielen Dörfern herrscht große Armut und häufig fehlt es an Schulplätzen. Davon sind aufgrund traditioneller Rollenmuster vorwiegend Mädchen betroffen. In Absprache mit der Bevölkerung und der lokalen Verwaltung baut und unterhält die EmK deshalb Schulen und Wohnheime.



### Mit Gott am Runden Tisch - Mensch und Gemeinschaft

Am 8. März um 15.00 Uhr berichtet uns Hans Christian Lorenzen mit Bildern über: „Eine Schulpartnerschaft mit

Tansania - Vergangenheit und Neuanfang“. (Dies ist nachgeholt vom 9.2.20!) Dabei stärken wir uns Kleingebäck und mit heißen oder kalten Getränken.

Am Ende ist Gelegenheit für „Kerzenzeit“, dann können alle ein Licht für Wichtiges anzünden und still oder auch gemeinsam dafür beten. Mit einem Vaterunser und Segen schließen wir ab.



Am 22. März beginnt unsere jährliche Bezirksversammlung mit dem Gottesdienst um 10.00 Uhr und geht nach dem Kirchenkaffee weiter.

Dies Jahr reden wir besonders über die Zukunft unserer Gemeinde angesichts der wachsenden Probleme, Menschen zu finden, die Aufgaben in unserer Gemeinde erfüllen.

### Bezirksversammlung mit Irene Kraft

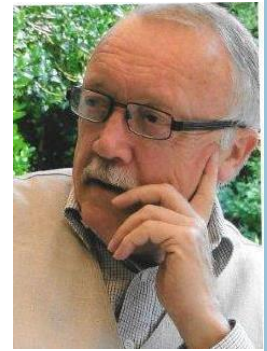




## Die wichtigsten Ansprechpartner unserer Gemeinde sind:



**Regina Waack**  
ist Pastorin der Gemeinde  
Tel.: 0461-49388197



**Uwe Lembcke**  
ist Kassenführer der Gemeinde  
Tel.: 0461-8406876



**Edgar Nordmann**  
ist unser Laienmitglied  
der Norddeutschen Jährlichen Konferenz,  
des „Parlaments“ unserer Kirche.  
Tel.: 04846 - 6017890

**Annemarie Schilling** ist als  
Bezirkslaienführerin Ansprechpartnerin  
für alle, die in unserer Gemeinde  
ehrenamtlich tätig sind.  
Tel.: 0461 - 51420



### Regelmäßige Veranstaltungen:

1.+3.-4.Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
2. Sonntag	15.00 Uhr	„Mit Gott am Runden Tisch - Mensch und Gemeinschaft“ Diskussionen und Kerzenzeit
Dienstag 14-Tägig	12.00 Uhr	Straßenarbeit auf dem Südermarkt
2. Dienstag	18:30 Uhr	Hauskreis Flensburg
Mittwochs	06.00 Uhr	Gebetskette (wo man gerade ist)
2. Mittwoch	18:00 Uhr	Gemeindeleitung
Freitags	17.00 Uhr	Trommeln mit Lydia

**Gäste sind überall herzlich willkommen!**

Abweichungen und Besonderes finden Sie im Veranstaltungskalender  
unter: [www.atlas.emk.de/emk-flensburg](http://www.atlas.emk.de/emk-flensburg)



**„Ein Methodist (Christ)  
trägt die Hoffnung auf  
Unsterblichkeit in sich  
und ist dankbar in allen  
Dingen, da er weiß, dass  
diese Dinge der Wille  
Gottes in Christus Jesus  
für ihn sind.“**

John Wesley